
Benediktinerabtei Sankt Bonifaz in München und Andechs



Presse Information



TV-Tipp: BR Fernsehen 2. Adventssonntag, 4. Dez. 10.50 Uhr - 11.00 Uhr

Getragen durch Gottes Gegenwart - Gedanken zum Advent mit Abt Johannes

München/ Andechs, 02.12.2022 (mG)

Gerade in einer Zeit, in der die ganze Welt in einer Krise steckt, braucht es Hoffungsanker zum Festhalten. Was tun, wenn sich Angst, Verzweiflung, Resignation über das Leben legen? Danach fragt Abt Johannes Eckert in seinen „Gedanken zum Advent“, die das BR Fernsehen im Rahmen der Reihe „Zeit und Ewigkeit“ am **2. Adventssonntag, den 4. Dez., von 10.50 - 11.00 Uhr ausstrahlt.**

Abt Johannes geht der Erfahrung nach, die Arbeiter in einem Bergwerk machen: Je tiefer es hinuntergeht und je dunkler und enger es wird, umso mehr braucht es Vertrauen, Orientierung und Sicherheit.

Mut zu dieser Haltung macht den Bergleuten ihre Schutzpatronin, die heilige Barbara. Sie war eine Frau, die sich getragen fühlte von einem Gott, auf den sie sich verlassen konnte: „Egal, was immer auch Schlimmes kommen mag: Gott ist da!“ Und jeder Barbarazweig, der rechtzeitig im Advent ins Wasser gestellt wird, erzählt an Weihnachten von dieser Hoffnung und vom Wunder des Lebens.

Drehorte: Barbarakapelle in Penzberg und Tiefstollen in Peißenberg

Seit 2003 erinnert die Barbarakapelle in Penzberg an den Bergbau in der Region: die der Schutzpatronin der Bergleute geweihte Kapelle auf der Berghalde, einer ehemaligen Abraumhalde. Erbaut wurde sie anlässlich des 50-jährigen Gründungsjubiläums des Gesellschaftsvereins „Die Jungritter“, dem zunächst vor allem ehemalige Bergleute angehörten.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Benediktinerabtei Sankt Bonifaz in München und Andechs

Martin Glaab, Öffentlichkeitsarbeit Bergstraße 2; 82346 Andechs

Tel.: +49 - 8152 - 376-290; Handy: +49 - 173 - 356 92 96;

Mail: pr@sankt-bonifaz.de oder pr@andechs.de

URL: www.sankt-bonifaz.de oder www.andechs.de

Benediktinerabtei Sankt Bonifaz in München und Andechs



Presse Information



Der Tiefstollen in Peißenberg ist einer von mehreren Stollen des ehemaligen Bergwerks Peißenberg. 1869 angeschlagen, sicherte er lange den Fortbestand des Bergbaus und die Existenz der Bergleute in der Region. Als Teil des Peißenberger Bergbaumuseums gibt der Tiefstollen heute einen Einblick in die Arbeitswelt der Bergleute.

(279 Wörter, 1.869 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.
Benediktinerabtei Sankt Bonifaz in München und Andechs
Martin Glaab, Öffentlichkeitsarbeit Bergstraße 2; 82346 Andechs
Tel.: +49 - 8152 – 376–290; Handy: +49 - 173 – 356 92 96;
Mail: pr@sankt-bonifaz.de oder pr@andechs.de
URL: www.sankt-bonifaz.de oder www.andechs.de